

Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



Gemeinde- Spiegel

März bis Mai 2020

Einladung zum Gemeindefest
Taizéandachten
Ostergottesdienste
Schreiben des Propstes

Angedacht

„Frauenpower“

Ein Gottesdienst geht um die Welt. Er folgt dem Lauf der Sonne. Während wir in der Nacht vom 5. auf den 6. März noch schlafen, finden auf den

Fidschi-Inseln und in Neuseeland die ersten Gottesdienste statt.

170 weitere Länder folgen.

Mit der gleichen Gottesdienst-Feier in ihrer jeweils eigenen Sprache:

Das ist der so genannte Weltgebetstag. Frauen aus Amerika riefen ihn vor ca. 130 Jahren ins Leben. Eine Vorkämpferin war Anne Hutchinson.

Sie gehörte zu einer Auswandererfamilie, die 1634 von England nach Amerika kam. Bald nach ihrer Ankunft lud Anne die Frauen aus ihrer Nachbarschaft ein. Statt jedoch über Kindererziehung und Strickmuster zu plaudern, legte sie die Bibel auf den Tisch. Gemeinsam lasen die Frauen und diskutierten, wie man einzelne Geschichten verstehen kann.

Die Auslegung der Bibel war jedoch zu dieser Zeit den Männern vorbehalten. So wurde jener ungewöhnliche Bibelkreis der Frauen zum Skandal, und der Ältestenrat warf sie aus der Kirche.

Zum Schweigen gebracht aber hat es diese mutige Frau nicht. Freundinnen führten ihre Ideen fort und so kam es dann später zur Weltgebetstagsbewegung in den USA.

Frauen gründeten damals Spendengesellschaften. Das Elend der Armen rüttelte sie auf. Sie waren der Überzeugung: Selbst wenn die Mittel bescheiden sind, kann man gemeinsam Not lindern.

Heutzutage vereint der Weltgebetstag beides: Neben Bibelauslegung, Singen und Beten werden Spenden für konkrete Hilfsprojekte gesammelt.

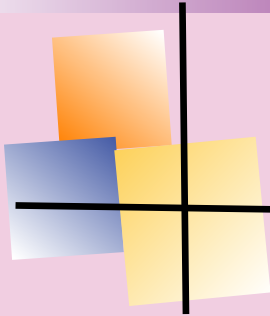
Beten und Handeln gehören nun einmal zusammen.

Aus diesem Ansatz ist eine große Bewegung geworden. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Mittelpunkt. 2020 ist es Simbabwe.

In Alaska wird der letzte Gottesdienst am Weltgebetstag gefeiert. Dort schließt sich der Kreis.

So sind wir verbunden über Kontinente hinweg – durch unseren Glauben. Immer am ersten Freitag im März. Auch Sie sind herzlich eingeladen (s.S. 5)!

Ihre Dorothea Heß, Pfarrerin



Ev. Versöhnungsgemeinde

Wir laden herzlich ein zum

Gemeindefest

am Sonntag, 26. April 2020

15.00 Uhr Familiengottesdienst

mitgestaltet von Kindern unserer Kindertagesstätte,
anschließend Kaffeetrinken

16.30 Uhr Programm für Jung und Alt

Ab 18.00 Uhr Abendessen vom Grill und gemütlicher Ausklang

(Das endgültige Programm finden Sie im Schaukasten
oder auf der Homepage)

Wir bitten herzlich um Kuchen- und Salatspenden für das Buffet



Liebe Gemeinde,

auch wenn das „Neue Jahr“ schon ein paar Tage alt ist, möchte ich doch alle Leserinnen und Leser in dieser ersten Ausgabe unseres Gemeindespiegels herzlich in 2020 begrüßen und Ihnen Gesundheit, Freude und Gottes Segen wünschen.

Unser Finanzausschuss hat gleich mit Beginn des neuen Jahres getagt und die Abrechnungen und Entwürfe der Wirtschaftspläne erstellt. Des Weiteren müssen turnusgemäß alle Konten geprüft werden.

Bis auf wenige Kleinigkeiten ist die Sanierung unserer WC-Anlage abgeschlossen.

Sie findet großen Zuspruch bei unseren Gemeindegliedern. Aktuell stehen keine baulichen Maßnahmen an und wir hoffen, dass es auch noch eine Weile so bleibt.

Im Januar haben wir zu unserem jährlichen Neujahrsempfang eingeladen. Dieser Abend ist unser Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und an alle haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Ehrenamt ist der Grundpfeiler unserer Kirche. Ohne ehrenamtliches Engagement wären viele Bereiche nicht realisierbar, auch bei uns in der Gemeinde. Wir sind sehr dankbar, dass wir viel Unterstützung

und Hilfe erfahren und somit das vielfältige Angebot aufrechterhalten können.

Leider muss ich Ihnen an dieser Stelle auch eine traurige Neuigkeit offiziell mitteilen. Viele von Ihnen haben es sicher schon gehört. Unsere Pfarrerin, Frau Dorothea Heß, möchte sich im Laufe diesen Jahres aus familiären Gründen beurlauben lassen. Sie wird von ihrem Amt als unsere Gemeindepfarrerin zurücktreten. Wir werden Frau Pfrin. Heß am 30. August mit einem Festgottesdienst und anschl. Empfang verabschieden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Nähere Informationen erfahren Sie im nächsten Gemeindespiegel.

Wir, der Kirchenvorstand (KV), sind sehr traurig, verstehen und akzeptieren aber schweren Herzens diesen Wunsch.

Entsprechend wird sich der KV die kommenden Monate, in Zusammenarbeit mit Propst und Dekan, mit der Bilanzierung und Ausschreibung der Pfarrstelle beschäftigen müssen. Auch hier werden wir Sie regelmäßig informieren.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit, genießen Sie den Frühling und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Carmen Herrmann

„Steh auf und geh!“

Der Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe.

Wir laden herzlich ein **am Freitag, den 6. März 2020 um 18.00 Uhr in die Krypta von St. Mauritius, Abeggstraße 37**, zum Weltgebetstagsgottesdienst - gestaltet von Frauen aus der Thomas-, der St. Mauritius- und der Versöhnungsgemeinde. Musikalisch gestaltet von Nicole Centmayer und den GloriFeen

Titelbild zum Weltgebetstag 2020 von **Nonhlanhla Mathe**

„Den Sonntag spüren“ am 22. März 2020 um 10.00 Uhr

Das Evangelische Dekanat Wiesbaden feiert im Frühjahr erneut

„Spürbar Sonntag“:

Am Sonntag, 22. März 2020 laden die evangelischen Gemeinden ein weiteres Mal dekanatsweit besonders die Menschen zum Gottesdienst ein, die schon lange nicht mehr - oder noch nie den Weg in die Kirche gefunden haben. Auf dem Programm steht dabei kein Vorführ-Gottesdienst, sondern einer, der besonders offen gestaltet ist, bei dem vielleicht auch besondere Gottesdiensterfahrungen möglich sind.

Kern der gemeinsamen Aktion, die ursprünglich aus England stammt, ist wieder die persönliche Einladung zum Gottesdienst nach dem Prinzip:

„Jemanden, den man kennt, zu etwas einladen, was man liebt“.

In diesem Jahr bereiten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen Gottesdienst vor!

Nehmen Sie deswegen am 22. März Verwandte, Freunde oder Nachbarn mit in die Kirche. Nehmen Sie die mit, die sich sonst nicht trauen oder Vorbehalte haben und zeigen Sie, wie berührend und bereichernd es sein kann, miteinander Gottesdienst zu feiern.

Taizé Andacht und Konzert

Taizé Andacht

Im Januar haben wir begonnen, Taizé-Andachten zu feiern. In Taizé, einem Ort in Frankreich, rief Frère Roger 1940 eine Gemeinschaft ins Leben, die sich der Versöhnung widmete und bis heute Menschen anspricht.

Musik und Gesang – Die Andacht lebt ganz besonders von der speziellen Musik aus Taizé. Die Lieder sind kurz und werden immer wiederholt. Damit wird eine ruhige Atmosphäre geschaffen, in die jede/r langsam hineinkommt.

Ruhe – Stille: In den Andachten ist viel Zeit für eigene Gedanken und Gebete. Es entwickelt sich eine meditative Ruhe.

Texte: In der Taizé Andacht werden die Texte nur vorgelesen und nicht interpretiert. Die Interpretation und das Gebet sollen die Teilnehmenden selbst in der Zeit der Ruhe und Stille erleben.

Fürbittengebet: Auch dies ist ein wesentlicher Bestandteil der Taizé Andacht. Jede/r hat Gelegenheit, eigene Fürbitten laut oder in der Stille vorzutragen.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu den Andachten in der Passionszeit:

Wort & Kunst: Brahms-Requiem trifft Vincent van Gogh

Taizé-Andachten mit Impulsen zur Passionszeit

Donnerstag, 19. März - 26. März - 2. April, jeweils 19.00 Uhr

Und Taizé-Andacht am 29. Mai, um 19.00 Uhr.

Konzert

Am Sonntag, 15.3. um 19 Uhr gibt das Ebersheimer Kammerorchester ein Konzert unter der Leitung seines Gastdirigenten Frederic Mörth.

Neben dem **Concerto grosso op. 6 Nr. 7 von Händel** wird als besonderes Highlight das **2. Klavierkonzert von Mendelssohn** zu hören sein. Solist ist der Pianist und etatmäßige Leiter des Ebersheimer Kammerorchesters Julian Mörth.

Der Eintritt ist frei.

Gemeindespiegel Versöhnungsgemeinde 1/2020

**Wort & Kunst:
Brahms-Requiem trifft Vincent van Gogh**

Taizé-Andachten mit Impulsen zur Passionszeit



Wir laden herzlich ein zu drei Taizé-Andachten in der Passionszeit:

Jeweils Donnerstag
19. März – 26. März – 2. April 2020
19:00 Uhr bis 19:30 Uhr
in der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Darin werden wir uns drei Bilder von Vincent van Gogh – **Sonnenblumen**, **Weizenfeld mit Raben** sowie **Pietà** – anschauen und zusammen mit Bibelversen aus dem Brahms-Requiem die Frage nach der Vergänglichkeit, dem Tod und der Auferstehung stellen.

Vom Dunkel zum Licht Unser Ostergottesdienst für Frühaufsteher

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Versöhnungsgemeinde den anbrechenden Ostermorgen mit einem Gottesdienst feiern.

Um **6.00 Uhr** am Ostersonntag, den 12. April, beginnen wir in der (wohl nicht mehr ganz dunklen) Kirche die österliche Liturgie mit Lesungen, Gesang und Abendmahl.

Wir versuchen, das Geschehen der Osternacht zu erleben:

Vom Dunkel zum Licht, von der Nacht zum Tag, vom Tod zum Leben!

Nach dem Gottesdienst sind Sie zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal eingeladen!

Himmelfahrt Gottesdienst im Grünen

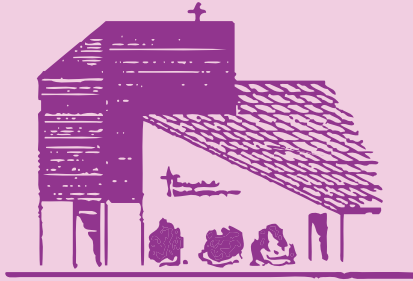


Nach den wunderschönen Gottesdiensten in den vergangenen Jahren planen wir auch in diesem Jahr, einen gemeinsamen Gottesdienst mit der Thomasgemeinde im Kurpark zu feiern:

Donnerstag, den 21. Mai um 11.00 Uhr, östlich der „Dietenmühle“ ca. 100m Richtung Sonnenberg.



Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



März bis Mai 2020

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
in der Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 9. April

19.00 Uhr Pfrin. D. Heß, Gottesdienst mit Abendmahl an
Tischen und anschließendem „Abendessen wie zu Paulus
Zeiten“

Karfreitag, 10. April

10.00 Uhr Pfrin. D. Heß mit Chor

Ostersonntag, 12. April

6.00 Uhr Pfrin. D. Heß, A. Rauter-Ewert mit anschl. Frühstück
10.00 Uhr Pfrin. D. Heß
Abendmahlsgottesdienst

Ostermontag, 13. April

Einladung in die Thomaskirche um 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienst

Mittwoch um 15.30 Uhr

Frauen- Gymnastik

jeden Montag um 9.00 Uhr Gruppe I (nicht in den Schulferien)

jeden Montag um 10.00 Uhr Gruppe II (nicht in den Schulferien)

Frauenkreis

jeden letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

Englischsprechender Spielkreis

jeden Freitag 9.30 Uhr

Kirchenchor

jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der Kirche

GloriFeen-Chor

Donnerstag um 20.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 15.00 - 16.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Senioren

jeden 4. Mittwoch im Monat - Gesellige Tänze für alle

Beginn um 15.30 Uhr

Spielkreis 1

jeden Dienstag 15.00 Uhr

Spielkreis 2

jeden Donnerstag 15.00 Uhr

Wandergruppe

jeden letzten Montag im Monat

Kontakt über Pfarramt 0611-560556

März

Sonntag, 1.3. um 11.15 Uhr *Gemeindeversammlung*

Donnerstag, 5.3. um 20.00 Uhr *GloriFeen* (Krypta St. Mauritius)

Freitag, 6.3. um 18.00 Uhr „Steh auf und geh“ Weltgebetstag aus
Simbabwe in der Krypta von St. Mauritius

Sonntag, 15.3. ab 11 Uhr *Sambia-Flohmarkt*
um 19.00 Uhr *Konzert*

Mittwoch, 18.3. um 15.30 Uhr *Besuchsdienst*

Donnerstag, 19.3. um 19.00 Uhr *Wort&Kunst, Taizé-Andacht*
um 20.00 Uhr *GloriFeen*

Mittwoch, 25.3. um 15.30 Uhr *Gesellige Tänze für alle*

Donnerstag, 26.3. um 16.00 Uhr *Offener Frauenkreis Pfr. i.R. Gerhardt*
Grau erzählt von der Arbeit mit Behinderten

um 19.00 Uhr *Wort&Kunst, Taizé-Andacht in der Passionszeit*

um 20.00 Uhr *Wie lese ich Noten? - Kleine Musiktheorie mit Nicole*
Centmayer für alle, die Interesse haben

April

Donnerstag, 2.4. um 19.00 Uhr *Wort&Kunst, Taizé-Andacht*
um 20 Uhr *GloriFeen*

Donnerstag, 23.4. um 20 Uhr *GloriFeen*

Sonntag, 26.4. ab 15.00 Uhr *Gemeindefest*

Mittwoch, 29.4. um 15.30 Uhr *Gesellige Tänze für alle*

Donnerstag, 30.4. um 16.00 Uhr *Offener Frauenkreis „Was uns berührt“ -*
Übungen machen beweglich in Körper und Geist

Mai

Donnerstag, 14.5. um 20 Uhr *GloriFeen*

Mittwoch, 20.5. um 15.30 Uhr *Besuchsdienst*

Mittwoch, 27.5. um 15.30 Uhr *Gesellige Tänze für alle*

Donnerstag, 28.5. um 16.00 Uhr *Offener Frauenkreis „Spielesachmittag“*
um 20 Uhr *GloriFeen*

Freitag, 29.5. um 19.00 Uhr *Taizé-Andacht*

Gottesdienstplan

Sonntag, 1.3.	Pfrin. D. Heß, Abendmahlsgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	10.00 Uhr
Freitag, 6.3.	Weltgebetstagsgottesdienst in der Krypta St. Mauritius mit den GloriFeen	18.00 Uhr
Sonntag, 8.3.	Pfrin. D. Heß	10.00 Uhr
Sonntag, 15.3.	Pfrin. D. Heß, anschl. Sambiaflohmkt	10.00 Uhr
Donnerstag, 19.3.	Wort&Kunst - Impulse in der Passionszeit	19.00 Uhr
Sonntag, 22.3.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, „Spürbar Sonntag“	10.00 Uhr
Donnerstag, 26.3.	Wort&Kunst - Impulse in der Passionszeit	19.00 Uhr
Samstag, 28.3.	Gemeindepädagoge A. Hock Krabbelgottesdienst	17.00 Uhr
Sonntag, 29.3.	Pfrin. D. Heß mit Chor	10.00 Uhr
Donnerstag, 2.4.	Wort&Kunst - Impulse in der Passionszeit	19.00 Uhr
Sonntag, 5.4.	Pfrin. D. Heß	10.00 Uhr
Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern finden Sie auf S. 9		
Sonntag, 19.4.	Pfrin. D. Heß	10.00 Uhr
Sonntag, 26.4.	Familiengottesdienst zum Gemeindefest	15.00 Uhr
Sonntag, 3.5	Gemeindepädagoge A. Hock Familiengottesdienst	11.00 Uhr
Sonntag, 10.5.	Pfr. i. R. Dr. Michael Heymel	10.00 Uhr
Samstag, 16.5.	Gemeindepädagoge A. Hock Krabbelgottesdienst	17.00 Uhr
Sonntag, 17.5.	Pfrin. D. Heß	10.00 Uhr
Donnerstag, 21.5.	Gottesdienst im Kurpark zu Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr
Sonntag, 24.5.	Pfrin. D. Heß	10.00 Uhr
Sonntag, 31.5.	Pfrin. D. Heß, Abendmahlsgottesdienst	10.00 Uhr
Pfingstsonntag		
Montag, 1.6.	Einladung in die Thomaskirche	10.00 Uhr
Pfingstmontag		

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist Julia Zöpfl, ich bin 39 Jahre alt und
komme aus Wiesbaden.
Ich habe bereits vier Kinder im Alter 3, 4, 11 und
14 Jahren.
Seit dem 01.09.2019 arbeite ich als Erzieherin in
der Kükengruppe der evangelischen
Versöhnungsgemeinde.



Ich bin Erzieherin geworden, weil ich die Arbeit
mit Kindern liebe, sie zu fördern in ihrer
Entwicklung, mit ihnen interessante, neue Dinge zu erleben und sie einfach ein
Stück prägend auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Ich freue mich weiterhin auf eine spannende Zeit mit vielen neuen Erlebnissen und
Erfahrungen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.



Mein Name ist Sabine Winkler, ich bin 39 Jahre alt und
lebe mit meiner Familie in Eltville.

Nach einer kleinen Auszeit von der KiTa der
Versöhnungsgemeinde, genieße ich es, wieder zurück zu
sein. Außerdem freue ich mich, bekannte Gesichter zu
sehen und neue Familien kennenzulernen.

Wie zuvor bin ich als Erzieherin bei den Küken tätig.
In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner
Familie, liebe es zu backen und finde Ruhe beim
Wandern. Wenn es die Zeit zulässt, nähe ich gerne. Des
Weiteren engagiere ich mich seit Jahren im Sambia
Ausschuss der Gemeinde und hoffe, irgendwann einmal
gemeinsam mit den Mitgliedern nach Sambia zu reisen.
Mit der Gemeindereise quer durch Israel konnte ich mir
einen lange gehegten Wunsch erfüllen. Dadurch fühlte

ich mich der Gemeinde wieder mehr verbunden, was auch einer der Gründe für
meine Rückkehr war.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Erfolgreicher Weihnachtssachen(floh)markt

Unsere neue Idee eines Weihnachtssachenflohmarkts ist gut angekommen. Wir haben schöne Dekoartikel, Lichterketten, Baumschmuck, Utensilien für die Weihnachtsbäckerei und vieles mehr verkauft. Ergänzt wurde das Ganze durch unseren traditionellen Plätzchen- und Marmeladenverkauf. **Vielen Dank** an die fleißigen helfenden Hände, auch die kleinen Hände aus unserer Kita haben wieder mitgeholfen. Durch die Einnahmen und Ihre Spenden konnten wir die Gossner Mission und ihre Projekte in Sambia weiter hilfreich unterstützen.



Unser **großer Flohmarkt** für Sambia findet in diesem Jahr am Sonntag, den 15.3. von 11-13 Uhr statt. Wir möchten Sie herzlich um Sachspenden für den Flohmarkt wie Deko, Schmuck, Haushaltsgegenstände, Bücher, Spiele, Freizeitgeräte bitten.

Die Sachspenden können Sie in der Woche vor dem Flohmarkt vom 9.-13.3. immer von 9 bis 17 Uhr in der offenen Kirche abstellen. Diese können Sie durch den Seiteneingang betreten. Sollte die Kirche verschlossen sein, können Sie die Dinge einfach unter das Vordach stellen. **Wir bitten Sie herzlichst nichts mehr im Gemeindebüro abzugeben oder davor zu stellen.**

Die Runde der Unterstützer ist für Ideen, Anregungen und neue Mitstreiter offen. Gerne können Sie sich bei uns melden.

Isabel Denk-Beaury, Sambia-Initiative (Tel. 0611-375234 oder e-mail: denk-beaury@freenet.de)

Krabbelgottesdienste

Samstag, 28.3., 17.00 Uhr

Samstag, 16.5., 17.00 Uhr

Familiengottesdienste

Sonntag, 29.3., 11.00 Uhr (T) zur
Eröffnung Kinderkirchentag

Sonntag, 26.4., 15.00 Uhr



Kinderkirchentag Sonntag, 29. März 2020 „Mensch Petrus“



Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren ganz herzlich ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und anschließend einen Tag mit Spielen und vielen anderen kreativen Aktivitäten zu erleben.

Der Kinderkirchentag beginnt um 10.30 Uhr und endet nach einem gemeinsamen Abschluss um 15.00 Uhr. Er findet statt in und um die Ev. Thomaskirche,

Richard-Wagner-Str. 88, 65193 Wiesbaden

Freizeiten

Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren zu unserer Kinderfreizeit in den Osterferien 2020 ein.

Für diese Freizeit haben wir das Freizeitheim UHU bei Bad Nauheim gemietet.

Das Haus verfügt über 6-Bett-Zimmer und große Aufenthaltsräume; es gibt eine Tischtennisplatte.



Vom 3. bis 11. April wollen wir eine schöne Freizeit miteinander verbringen, spielen, basteln, singen und viel Spaß haben.

Die Freizeit wird geleitet von Achim Hoock (Gemeindepädagoge) und einem Team erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Teilnehmerpreis für diese Freizeit beträgt € 295,00.

Nimmt ein weiteres Kind aus der Familie an der Freizeit teil, so vermindert sich für dieses der Teilnehmerbeitrag auf € 275,00.

Wie jedes Jahr startet auch im Jahr 2020 die **Jugendfreizeit** in den Sommerferien. Wir haben uns für ein Haus in der Toskana entschieden.

Das Freizeithaus liegt ca. 3 km außerhalb des bekannten toskanischen Örtchens Figline Valdarno. Es liegt allein mit schöner Aussicht und viel Platz drumherum. Direkte Nachbarn gibt es nicht. Am Haus steht den Gruppen ein Pool (ca. 4 x 8 x 1,20 m) zur Verfügung. Diese Gruppenunterkunft bietet Platz für 60 Personen.

Wir können Ausflüge in die Toskana machen und viele Aktivitäten im und um das



Haus unternehmen. Natürlich kochen wir auch wieder selbst.

Die Freizeit findet statt vom 3. bis 19. Juli 2020.

An ihr können 40 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren teilnehmen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 605,00 €.

Liebe Menschen in der Versöhnungsgemeinde.!

Manche meinen, die Kirche sei in einer Krise. Und vieles verändert sich tatsächlich gerade:

Die Mitgliederzahlen gehen – wenn auch nur leicht – zurück. Das liegt am demographischen Wandel, es gibt mehr Beerdigungen als Taufen in unserer Kirche. Es liegt aber auch daran, dass Menschen aus der Kirche austreten, meistens wenn der erste Gehaltszettel kommt.

Dazu möchte ich Ihnen zwei Gedanken mitteilen:

1. Kein Mensch kann „mittelalterliche“ Zustände zurückwünschen, in denen formal nahezu alle Menschen in unserem Land einer der beiden großen Kirchen angehören mussten (!). Ich begrüße es als Christ ausdrücklich, dass es möglich ist, aus der Kirche auszutreten. Denn nur so hat es eine Bedeutung, dass ein Mensch – freien Willens – der Kirche angehört.

Ich liebe spannende Diskussionen mit Menschen, die aus für sie guten Gründen nicht an Gott glauben oder einer anderen Religion angehören. Ich finde es wunderbar, in einem Land zu leben, in dem es Religionsfreiheit gibt und Staat und Kirche getrennt sind.

In diese Vielfalt bringen wir uns als evangelische Kirche selbstbewusst und fröhlich ein, mit unserem Glauben an Jesus Christus. Der gibt uns Trost und Hoffnung. In dessen Namen beziehen wir aber auch klar Position für die Liebe und den Zusammenhalt der Menschen. Wir sind sehr glücklich, nahe bei einem Gott sein zu dürfen, mit dem wir ohne Furcht leben und – später dann – auch sterben können.

Davon erzählen wir unermüdlich, das feiern wir in unseren Gottesdiensten. Aber nicht, damit Menschen Mitglied der Kirche werden, das soll jeder machen wie er will. Sondern einfach, weil wir die Freude nicht für uns behalten können.

2. Es mag sein, dass wir weniger Mitglieder haben, das geht ja vielen Organisationen, Vereinen und Gruppen so, die sich für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft einsetzen. Und gleichzeitig erscheint mir unsere Kirche lebendig wie noch nie. Das liegt für mich ganz stark an den vielen wunderbaren Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, den Menschen zur Freude und Gott zur Ehre.

Nie in den 2000 Jahren Christenheit gab es so viele Menschen in den Kirchenvorständen, die sich ohne jeden persönlichen Vorteil für ihre Kirche

Brief des Propstes

einsetzen, nicht nur Gottesdienste und Feste feiern, sondern auch Personalverantwortung in der Kita übernehmen oder das kaputte Kirchendach renovieren.

Nie in der Geschichte der Kirche gab es so viel und so vielfältige Musik in unserer Kirche, erklangen so viele Orgeln, sangen so viele Chöre, spielten so viele Bands, bliesen so viele Trompeten und Posaunen. In manchen Dekanaten der Propstei gibt es mehr Kirchenchöre als vor 50 Jahren in ganz Deutschland.

Und noch nie seit der Zeit der Apostel engagierten sich so viele Menschen in der Kirche diakonisch, sozial und politisch. In der Arbeit für Obdachlose und in der Bahnhofsmision, bei der Integration der Geflüchteten und in der Arbeit der Tafeln, in der Jugendsozialarbeit und im Hospizdienst, in Bürgerinitiativen und im Besuchsdienst bei alten und kranken und einsamen Menschen.

Und hinter diesen ganzen ehrenamtlich engagierten Menschen stehen die, die die Sache zu ihrem Beruf gemacht haben, aus Berufung, wie wir sagen. Die dürfen wir beim Lobe des Ehrenamtes nicht vergessen!

Ich weiß, dass es auch die schweren Zeiten gibt. Wenn aus Geld- oder Personalmangel Stellen gestrichen oder lange nicht besetzt werden. Wenn wir ein Gebäude aufgeben müssen, das uns lieb und vertraut geworden ist. Wenn wir am Sonntagmorgen in wirklich kleinerer Runde als sonst zusammen sind.

Das dürfen wir nicht schönreden. Das darf uns nicht den Schuldigen suchen lassen. Denn das treibt und auseinander.

Vor allem aber: das dürfen wir nicht mit übermenschlicher Kraft zu retten versuchen. Auf Dauer sollen wir in der Kirche, also bei Gott, nicht mehr Kraft verlieren, als wir bekommen. Es darf dann auch mal weniger sein. Denn keine Heidenangst und keine verdamnte Mühe ist das, was wir ausstrahlen und verbreiten sollen. Sondern Gottgelassenheit, ruhige Fröhlichkeit, Vertrauen und Hoffnung.

Dass Sie diese Dinge immer wieder und vor allem anderen in der Kirche finden, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr Pfarrer Oliver Albrecht
Propst für Rhein-Main

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 1. März 2020, findet nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr unsere Gemeindeversammlung statt.

Der Kirchenvorstand berichtet über seine Arbeit, über Fragen des kirchlichen und gemeindlichen Lebens.

Es besteht Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion.

Über Anregungen und Anmerkungen freuen wir uns.

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein.

Kontakte

Pfarramt

Kirchbachstraße 18, Telefon 56 05 56, Fax Nr. 57 99 761
Pfarrerin Dorothea Heß email: Pfarramt.Versoehnung@t-online.de

Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78
email: Ev.Versoehnungsgemeinde@t-online.de
Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

Gemeindebüro:

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
Gemeindesekretärin Aleksandra Garbalska

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hock Tel.: 56 7670

Kindertagesstätte Telefon 56 40 263

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Leiterin: Christa Egenolf-Kunkel Information und „Besichtigung“ am
Mittwoch, 4. März um 16.00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann

Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 info@aukammzwerge.de

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55

Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77

Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732

Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,

IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05

Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx

GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Gemeindespiegel Versöhnungsgemeinde 1/2020